

# WERKBEITRÄGE KANTON UND STADT LUZERN

2011

## JURYBERICHT IN DER SPARTE THEATER/TANZ

### Allgemeines

Die Jury hat am 7. September 2011 getagt und 15 Dossiers aus den Bereichen Tanz und Theater diskutiert. Alle Bewerbungen für die Werkbeiträge wurden ausführlich besprochen. Die Vielfältigkeit und Heterogenität des Theaterschaffens in Luzern wurde sichtbar. Neben hundertprozentig professionellen Projekten ist die Szene auch von vielen professionell geführten Projekten mit speziellen Zielgruppen und Amateurtheatergruppen geprägt. Dies hat die Diskussion durchaus komplexer und die Entscheidung schwieriger gemacht.

Uns fiel auf, dass bei einigen Projekten Budgets und Finanzierungspläne fehlten und auch die Dokumentation anhand von DVD's nicht überall gegeben war. Für die Vergleichbarkeit gerade im Hinblick auf den professionellen Anspruch wäre eine Anpassung der Eingabeunterlagen für die Zukunft unserer Meinung nach sehr empfehlenswert.

Die Jury hat den Beitrag nicht nach Bereichen (Tanz/Theater) verteilt, sondern ist von der Überzeugungskraft der Dossiers ausgegangen. Wir haben uns entschieden nebst Qualität auch Kontinuität von Luzerner Theaterschaffenden auszuzeichnen. Wir haben drei Gruppen ausgewählt, die jeweils Fr. 20'000.- erhalten werden.

Ausgezeichnet werden mit einem Werkbeitrag von je 20.000,- «Ohne Rolf», Ursula Hildebrand und Irina Lorez. Sie sind alle in Luzern verankert und arbeiten seit Jahren hier. Sie engagieren sich für die Szene und/oder die kulturpolitische Situation in Luzern, bereichern sowohl lokal als auch national die Theaterlandschaft und stärken den Standort Luzern.

### «Ohne Rolf» erhalten einen Werkbeitrag von Fr. 20'000.-

Das Duo OHNE ROLF von Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg hat mit den Projekten «Blattrand» und «Schreibhals» eine ganz eigene Theatersprache entwickelt. Der Sinn für Humor von OHNE ROLF und ihr präzises Timing sorgen stets für Überraschungen und sind erfrischend. OHNE ROLF ist sowohl national als auch international ein Aushängeschild für Luzern und zeichnet sich durch langjährige Kontinuität aus.

Die glaubwürdige und kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit hat uns überzeugt. Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg zeigen in der Herangehensweise an das neue Projekt Mut, Bewährtes zu hinterfragen und neue Ufer zu beschreiten. Das innovative Erfolgsrezept – einzigartig in seiner Art – hat unserer

Meinung nach formal und inhaltlich noch viel Entwicklungspotenzial. Wir sehen in der sehr eigenen Theatererfindung von OHNE ROLF eine ernstzunehmende Theaterform und möchten die beiden Künstler bestätigen und ermutigen, mit dieser Form weiterzuforschen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und inspirierende Momente mit ihrer dritten Produktion, die schon in naher Zukunft zu sehen sein wird.

*Kontakt: Christof Wolfisberg, 076 338 75 36, [info@ohnerolf.ch](mailto:info@ohnerolf.ch), [www.ohnerolf.ch](http://www.ohnerolf.ch)*

**Ursula Hildebrand erhält einen Werkbeitrag von Fr. 20'000.-**

Ursula Hildebrand ist eine feste Grösse in der Luzerner Freien Theaterlandschaft. Seit Jahren tritt sie als wichtige Persönlichkeit für ein vielfältiges Theaterschaffen in verschiedenen Funktionen und Projekten in Erscheinung. Ihr künstlerisches und kulturelles Engagement erleben wir als sehr relevant für die Szene; ausserdem besticht sie durch hervorragende Arbeit mit Laien. Ihren Wunsch und Mut, etwas Neues, Eigenes zu beginnen, erachten wir als unterstützenswert. Ursula Hildebrand möchte mit der Gründung von «sonah Theaterproduktionen» an eine Kontinuität anschliessen und sucht gleichzeitig neue Impulse. Ihre tatkräftige Energie hat uns überzeugt und wir wünschen ihr eine gute kreative, kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit dem neuen Projekt, den Partnern und dem Stück «D' Güseltänzerin».

*Kontakt: Ursula Hildebrand, 041 410 83 88, [u.hildebrand@bluewin.ch](mailto:u.hildebrand@bluewin.ch)*

**Irina Lorez erhält einen Werkbeitrag von Fr. 20'000.-**

Irina Lorez ist seit Jahren ein Name in der Tanzszene Luzerns. Sie ist eine wichtige Künstlerin, die dem Standort treu bleibt und das Gesicht der Kulturszene wesentlich prägt und sich dafür auch engagiert. Obwohl die Fördermassnahmen in der Sparte Tanz in anderen Regionen der Schweiz zum Teil viel attraktiver sind, kann Luzern auf sie zählen. Irina Lorez arbeitet an einer Trilogie, die sie mit dem nächsten Projekt zum Abschluss bringen wird. Wir sehen in ihrer Arbeit ein grosses Potenzial, das wir für förderungswürdig erachten. Ihre Choreografien sind kraftvoll und – für die Sparte überraschend – oft auch humorvoll. Sie ist eine vielseitige Künstlerin, besticht immer wieder mit spannenden Initiativen – wie z.B. die Zusammenarbeit mit der Fotografin Caroline Minjolle – und entwickelte eine eigenständige Tanz- und Theatersprache. Wir sehen, dass sie neue Herausforderungen und Zusammenarbeiten sucht und möchten ihr Mut machen, diesen Weg weiterzugehen. Wir wünschen ihr, dass sie den Sprung ins nationale Tanzgeschehen schafft und die verdiente Anerkennung über Luzern hinaus erhält.

*Kontakt: Irina Lorez, 079 771 63 84, [irina.lorenz@bluewin.ch](mailto:irina.lorenz@bluewin.ch), [www.irinalorez.ch](http://www.irinalorez.ch)*

Jury

Oliver Dähler, Choreograf

Ursina Greuel, Regisseurin und Präsidentin ACT

Maike Lex, Co-Leiterin Schlachthaus Theater Bern

Luzern, 27. September 2011